



Gemeindenachrichten



Waldbach-Mönichwald

Herausgeber: Gemeinde Waldbach-Mönichwald

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Stefan Hold

43. Ausgabe, Oktober 2026

Eröffnung des Tageszentrum Mönichwald

Am 19. Juli 2026 wurde das neue Tageszentrum für ältere Menschen in Mönichwald im Rahmen einer feierlichen Segnung durch Pfarrer Mag. Lukas Zingl offiziell eröffnet. Der besondere Tag fiel mit dem traditionellen Krapfenkirtag zusammen und bot daher eine schöne Gelegenheit, das neue Angebot der Bevölkerung näherzubringen.



Beim Tag der offenen Tür konnten sich Interessierte ein Bild von den Räumlichkeiten machen und das vielfältige Angebot des Tageszentrums kennenlernen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, um sich über das neue Betreuungsangebot für ältere Menschen zu informieren.

Seit 3. August 2026 ist das Tageszentrum nun offiziell in Betrieb. Es bietet Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, in angenehmer und familiärer Atmosphäre gemeinsam Zeit zu verbringen, Kontakte zu pflegen und an verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen. Gleichzeitig werden dadurch auch Angehörige im Alltag entlastet.

Mit dem neuen Tageszentrum wurde in Mönichwald ein wertvolles Angebot geschaffen, das Gemeinschaft, Betreuung und Lebensqualität im Alter miteinander verbindet. Wir wünschen dem Tageszentrum einen guten Start und allen Besucherinnen und Besuchern viele schöne und gesellige Stunden!



DGKP Isabella Lechner (Leitung) mit ihrem Team:
Manuela Holzer, Lena-Marie Gruber und Tina Pichlbauer

Unsere Öffnungszeiten ab August 2026 sind:
Montag, Mittwoch und Freitag.

Die Leitung des Tageszentrum steht Ihnen
für Fragen und Anliegen gerne zur
Verfügung.

Tageszentrum Mönichwald
Karnerviertel 190
8252 Mönichwald
Leitung: DGKP Isabella Lechner
0664 / 34 18 279
tageszentrum@waldbach-moenichwald.gv.at





Mittelschule Waldbach informiert

Mit Freude Verantwortung übernehmen – als neuer Direktor der MS Waldbach



Liebe Gemeindebevölkerung,
liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Region Joglland!

Mit großer Freude und viel Respekt vor meiner neuen Aufgabe darf ich mich Ihnen als neuer Direktor der Mittelschule Waldbach vorstellen. Seit 1. August 2026 trage ich die Verantwortung für eine Schule, die fest in der Region verwurzelt ist und zugleich den Blick offen und mutig in die Zukunft richtet.

Mein Name ist **Stefan Tschandl**. Aufgewachsen in Bad Loipersdorf und heute mit meiner Familie in der Nähe von Bad Waltersdorf zuhause, fühle ich mich der Oststeiermark und ihren Menschen eng verbunden. Umso mehr freue ich mich, nun im Joglland wirken und die MS Waldbach gemeinsam mit ihrem engagierten Team als Schulleiter weiterentwickeln zu dürfen.

Als Lehrer für Englisch sowie Geografie und Wirtschaftsbildung habe ich viele Jahre junge Menschen auf ihrem Bildungsweg begleitet. Darüber hinaus haben mich berufliche Erfahrungen in der Privatwirtschaft sowie meine Tätigkeit als Schiedsrichter im österreichischen Profifußball geprägt. Sie haben mir gezeigt, wie wichtig Verantwortung, Teamgeist, klare Entscheidungen und vor allem ein wertschätzender Umgang miteinander sind.

Schule bedeutet für mich weit mehr als die Vermittlung von Wissen. Sie soll ein Ort sein, an dem junge Menschen ihre Stärken entdecken, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln und gut auf ihre Zukunft vorbereitet werden. Gerade in einer Zeit großer gesellschaftlicher und technologischer Veränderungen brauchen unsere Kinder neben Wissen auch Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Kreativität und die Fähigkeit, miteinander Lösungen zu finden.

Die MS Waldbach bringt dafür hervorragende Voraussetzungen mit. Besonders schätze ich die starke Gemeinschaft, die persönliche Atmosphäre und die enge Verbundenheit mit der Region. Mein Ziel ist es daher, auf den vorhandenen Stärken aufzubauen, neue Chancen zu nutzen und die Schule gemeinsam mit allen Schulpartnern weiterzuentwickeln.

Eine lebendige Schule braucht auch eine lebendige Verbindung zu ihrem Umfeld. Deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, den Austausch und die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Vereinen, Betrieben und Institutionen der Region zu pflegen und weiter zu stärken. **Eine starke Schule und eine starke Region können voneinander profitieren und gemeinsam jungen Menschen Perspektiven eröffnen.**

Als Schulleiter möchte ich dazu beitragen, dass die MS Waldbach ein Ort bleibt, an dem **junge Menschen ihre Potenziale entfalten und mit Zuversicht in die Zukunft gehen – und Lehrkräfte sich wohlfühlen und mit Freude hohe pädagogische Qualität gestalten können!**

Herzlichst Ihr Direktor der Mittelschule Waldbach
Stefan Tschandl

Regionalentwicklung Oststeiermark informiert



**JEDER WEG
BEGINNT MIT EINER
GUTEN ENTSCHEIDUNG**



Die **Bildungs- & Berufsmessen 2026** helfen Ihnen und Ihrem Kind, den passenden Weg zu finden:

- Fürstenfeld 1.–2.10.26
- Hartberg 9.–10.10.26
- Weiz 20.–21.10.26
- Birkfeld 5.11.26
- Gleisdorf 10.–11.11.26



Volksschule Mönichwald informiert



Hurra, ich bin ein Schulkind!

Unsere SchulanfängerInnen im Schuljahr 2026/27, ein neues Schuljahr, welches am 14.09.2026 begonnen hat.

An der VS Mönichwald gibt es seit Schulbeginn 4 Klassen und 4 Schulstufen, insgesamt sind es 54 Kinder. An der Schule unterrichten 8 Pädagoginnen, wir freuen uns, dass es von Montag bis Donnerstag an unserem Standort auch eine Nachmittagsbetreuung mit einer Lernzeit, welche durch Pädagoginnen geführt wird, anbieten können.

Wir alle freuen uns auf viele spannende, fröhliche, motivierte Stunden mit den Kindern und auf eine gute Zusammenarbeit in der Schulgemeinschaft!

Das Team der VS Mönichwald!



SPÖ Waldbach-Mönichwald informiert

Familienspielefest der SPÖ Waldbach-Mönichwald: „Die Lafnitz – mein Bach“

Am 28. Juni 2026 stand der Sportplatz und vor allem das Bachufer unserer Lafnitz ganz im Zeichen von Spiel, Spaß und Gemeinschaft. Das bereits zur Tradition gewordene **Familienspielefest der SPÖ** lockte zahlreiche Kinder, Eltern und Familien an und widmete sich heuer einem ganz besonderen Thema: „**Die Lafnitz – mein Bach**“.

An verschiedenen Spielstationen standen Kreativität, Geschicklichkeit, Konzentration, Mut aber vor allem Spaß im Vordergrund. Ein besonderes Erlebnis war sicher die Bachüberquerung, bei der die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren Mut und ihr Geschick unter Beweis stellen konnten.

Als besonderes Highlight fand zum Abschluss das mit viel Spannung erwartete **Entenrennen** statt. Mit großer Begeisterung wurde mitgefiebert, welche Ente schließlich als Erste das Ziel erreichen würde. Für die Gewinnerinnen und Gewinner gab es **tolle Preise** zu gewinnen. **Ein großes Dankeschön an all unsere Sponsoren!! Der Reinerlös des Familienspielefestes kommt der Erhaltung der Lafnitz-Stege zugute.** Damit leistet das Fest einen wertvollen Beitrag dazu, die beliebten Stege und damit auch den Zugang zur Lafnitz für die Bevölkerung und die Besucher weiterhin zu erhalten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Marianne Zimmermann





M: office@awv-hartberg.at
W: www.awv-hartberg.at

Abfallwirtschaftsverband Hartberg
8295 St. Johann in der Haide 170
Tel: 03332 654 56
Fax: 03332 654 56-4

Alte Batterien und Akkus richtig entsorgen

AWV Hartberg informiert über Sicherheit und Umweltschutz

Handys, Tablets, Akkuschrauber, E-Bikes oder elektrisches Spielzeug – viele Geräte im Alltag funktionieren heute mit Lithium-Akkus. Sie liefern zuverlässig Energie und machen uns das Leben leichter. Doch wenn ein Akku oder eine Batterie kaputt oder alt ist, stellt sich die Frage: Wohin damit? Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) Hartberg weisen darauf hin, dass Lithium-Akkus und Batterien niemals in den Restmüll gehören. Viele Menschen wissen das anscheinend noch nicht. Dabei kann eine falsche Entsorgung sehr gefährlich werden.

Wird ein Akku beschädigt oder zusammen mit dem Restmüll weggeworfen, kann er sich entzünden. Schon ein starker Druck oder ein Stoß kann ausreichen, um einen Brand auszulösen. Besonders in Müllfahrzeugen und in der Abfallbehandlungsanlage des AWV - Hartberg entstehen dadurch immer wieder gefährliche Situationen.

Auch im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne für Leicht- und Metallverpackungen werden von den Mitarbeiterinnen des AWV – Hartberg immer wieder Lithium Akkus gefunden. Das ist besonders gefährlich, weil die Akkus bei der Sammlung und Sortierung sehr oft beschädigt werden. Akkus gehören daher weder in den Restmüll noch in den Gelben Sack/Gelbe Tonne.

Batterien und Akkus gehören ins Altstoffsammelzentrum!

Deshalb gehören alte oder kaputte Akkus und Batterien immer getrennt gesammelt. Die gute Nachricht: Die Abgabe ist einfach und kostenlos. Bürgerinnen und Bürger können ihre Akkus und Batterien im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgeben. Dort werden sie sicher gesammelt und fachgerecht gelagert.

Beim Laden von Akkus ist ebenfalls Vorsicht geboten. Fachleute empfehlen, nur die dafür vorgesehenen originalen Ladegeräte zu verwenden. Außerdem sollten Akkus nicht großer Hitze ausgesetzt werden. Besonders bei größeren Akkus, etwa von E-Bikes, sollte man aufmerksam sein. Während des Ladevorgangs ist es sinnvoll, gelegentlich nachzusehen, ob alles in Ordnung ist. Akkus sollten außerdem niemals auf leicht brennbaren Gegenständen wie Papier, Kartons oder Stoffen geladen werden. Ist ein Akku aufgebläht, beschädigt oder wird ungewöhnlich heiß, sollte er nicht mehr verwendet werden. In diesem Fall ist eine rasche und sichere Entsorgung im Altstoffsammelzentrum besonders wichtig.

Die Abfallberaterinnen appellieren daher an alle Bürgerinnen und Bürger: Bringen Sie alte Akkus und Batterien ins Altstoffsammelzentrum. Jeder richtig gesammelte Akku und jede richtig entsorgte Batterie tragen dazu bei, Brände zu verhindern, wertvolle Rohstoffe zurückzugewinnen und unsere Umwelt zu schützen.

Merke: Alte Akkus und Batterien gehören weder in den Restmüll noch in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne – sondern ins ASZ. Das ist sicher, kostenlos und gut für die Umwelt.



Umwelt- und Abfallberaterin Judith Horvat und Gerhard Kerschbaumer



Brand im AWV Hartberg



Akkus aus dem Restmüll

Motorikpark Waldbach feierlich eröffnet

Was vor einem Jahr aufgrund von Schlechtwetter leider nicht möglich war, konnte nun endlich nachgeholt werden. Der Motorikpark Waldbach wurde im Rahmen eines Festes offiziell eröffnet und gesegnet.

Den Auftakt bildete bereits am Samstag ein gemütlicher Dämmerchoppen des SVH Waldbach, bei dem zahlreiche Besucherinnen und Besucher gemeinsam einen geselligen Abend verbrachten.

Nach der Heiligen Messe am Sonntag segnete Herr Pfarrer Mag. Lukas Zingl die neue Anlage und wünschte allen Besucherinnen und Besuchern viel Freude bei der Nutzung. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Blasmusikkapelle Waldbach. Auch die Kinder des Kindergartens Waldbach begeisterten mit ihren Liedern die Gäste.

Als Zeichen des Dankes für sein Wirken als Leiter des Seelsorgeraumes wurde Pfarrer Mag. Lukas Zingl im Rahmen der Feier besonders gewürdigt und mit einem kleinen Geschenk aus dieser Funktion verabschiedet. Auch Herrn Bernhard Gletthofer von der Firma Erdbau Gletthofer wurde für seine Unterstützung rund um die Bauarbeiten am Motorikpark eine kleine Aufmerksamkeit überreicht. Die Firma Gletthofer war maßgeblich an den Arbeiten beteiligt, weiters unterstützte Herr Gletthofer das Projekt mit einer Spende.

Am Nachmittag stand ein Fußballturnier für die Nachwuchsspieler auf dem Programm, bei dem die jungen Kicker mit viel Einsatz und Begeisterung ihr Können unter Beweis stellten. Für Unterhaltung, Bewegung und gute Stimmung war somit bestens gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben. Der Motorikpark ist eine wertvolle Bereicherung für Waldbach und soll auch in Zukunft ein beliebter Treffpunkt für Bewegung, Spiel und gemeinsames Miteinander sein.



Landjugend Mönichwaldbach informiert

Bei der Landjugend Mönichwaldbach war in den vergangenen Monaten wieder einiges los!

Im Juli war die Landjugend, wie bereits in den vergangenen Jahren, beim traditionellen Krapfenkirtag tatkräftig vertreten. Neben den zahlreichen köstlichen Krapfen sorgte auch die Ausschankhütte der Landjugend für gute Stimmung und gesellige Stunden.

Am 8. August fand die jährliche Schachtelbootregatta am Mönichwalder See statt. Die Veranstaltung war auch heuer wieder ein voller Erfolg: Insgesamt 15 Teams stellten sich der Herausforderung, den See zu überqueren und dabei die verschiedenen Stationen zu meistern. Erstmals konnten auch die Zuschauerinnen und Zuschauer ihr Glück unter Beweis stellen. Beim Schätzspiel galt es, möglichst genau zu tippen – dabei gab es ebenfalls attraktive Preise zu gewinnen.

Die Landjugend Mönichwaldbach bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Besucherinnen und Besuchern sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die zum gelungenen Verlauf der Veranstaltungen beigetragen haben!



KEM Joglland



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energievielfalt



Radfrühstück

Auch heuer haben wir wieder zu unserem Radfrühstück eingeladen. Dieses Mal fand die Veranstaltung bei der Rabl-Kreuz Hütte in Waldbach statt. Neben einem gemütlichen Frühstück gab es interessante Informationen rund ums Radfahren sowie eine Ausstellung der neuesten E-Bike-Modelle.

Wir bedanken uns bei allen, die dabei waren und unser Radfrühstück auch heuer wieder zu einer gelungenen Veranstaltung gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Multimodale Verkehrsangebote

Multimodale Verkehrsangebote ermöglichen es, je nach Strecke unterschiedliche Verkehrsmittel miteinander zu kombinieren – etwa zu Fuß, mit dem Fahrrad, öffentlichen Verkehrsmitteln oder Carsharing. So wird Mobilität flexibler, komfortabler und gleichzeitig nachhaltiger. Neben der Reduktion von CO₂-Emissionen und Verkehr können auch Mobilitätskosten gesenkt sowie Straßen und Parkflächen entlastet werden. Damit wird eine moderne und bedarfsgerechte Mobilität im Alltag gefördert. Hier gibt es praktische Infos & Links zum Thema:

Factsheet Multimodale Mobilität im Trend

vcoe.at/publikationen/vcoe-factsheets/detail/multimodale-mobilitaet-im-trend

SAM Sammeltaxi Oststeiermark

www.joglland.at/service/sammeltaxi-sam

Bus & Bahn Fahrpläne

verkehrs Auskunft.verbundlinie.at

Bewusster Konsum

Sommer bedeutet für viele Erholung, Ausflüge und Urlaub. Dabei ändern sich unsere Routinen – und spontane Kaufentscheidungen passieren oft schneller als im Alltag. Gerade deshalb lohnt es sich, den eigenen Konsum hin und wieder bewusst zu hinterfragen. Auf unsere Homepage gibt es verschiedene Infos und Tipps zum Thema. Reinschauen lohnt sich, denn jede bewusste Entscheidung zählt – für das Klima, den schonenden Umgang mit Ressourcen und unsere Region

www.erholungsregionjoglland.com/konsum

KLAR! Joglland



Unsichtbare Hitze sichtbar gemacht

Die Hitzewellen in diesem Sommer haben wieder einmal gezeigt, wie wichtig der richtige Umgang mit Hitze ist. Mit einer Wärmebildkamera haben wir daher verschiedene Oberflächen untersucht – von Asphalt über Kies bis hin zu Grünflächen und beschatteten Bereichen.

Die Ergebnisse machen sichtbar, welchen Einfluss Schatten, Begrünung und die Wahl des Bodenbelags auf die Oberflächentemperatur haben.

Bilder auf der Homepage unter: <https://www.erholungsregionjoglland.com/news-1>

Klimastatusbericht 2025 - Klimawandel wirkt sich immer stärker auf Grundwasser aus

Der aktuelle Klimastatusbericht 2025 zeigt: Der Klimawandel wirkt sich zunehmend auf unsere Wasserressourcen aus. Steigende Temperaturen, weniger Schnee und veränderte Niederschlagsmuster führen dazu, dass weniger Wasser im Boden gespeichert wird und sich Grundwasser langsamer neu bildet. Auch Österreich steht damit vor neuen Herausforderungen: Längere Trockenperioden, Starkregenereignisse und steigender Wasserbedarf machen eine vorausschauende Klimawandelanpassung immer wichtiger. Gerade der Umgang mit Wasser wird in Zukunft eine zentrale Rolle spielen – von der Vorsorge bei Starkregen bis hin zum Erhalt natürlicher Wasserspeicher in der Landschaft. Die Presseaussendung des Klima- und Energiefonds zum Thema sowie den Link zum Klimastatusbericht 2025 gibt es HIER:

www.klimafonds.gv.at/presseaussendung/klimastatusbericht-2025

Kontakt KEM Joglland

Helmut Wagner

+43 664 545 37 04

wagner@energie-haustechnik.at

www.erholungsregionjoglland.com/kem-joglland

Kontakt KLAR! Joglland

Helmut Wagner

+43 664 545 37 04

wagner@energie-haustechnik.at

www.erholungsregionjoglland.com/kem-joglland

Wasser (Kanal) - Zählerablesung



ABLESEKARTE

ORTSTEIL WALDBACH / MÖNICHWALD

Nichtzutreffendes streichen

Name:

Adresse:

Datum der Ablesung:

Hauptzähler:

eventuell weitere Hauptzähler:

Zählernummer:

Zählernummer:

aktueller Zählerstand (m³):

aktueller Zählerstand (m³):

.....
Unterschrift

Zur Erstellung der Endabrechnung 2026 bitten wir Sie, die **Wasserzähler im Zeitraum von 02. bis 05. Oktober 2026** selbst abzulesen und **bis spätestens 07. Oktober 2026** mittels o.a. Abschnitt am Gemeindeamt in Mönichwald abzugeben.

Sie können die ausgefüllte Ablesekarte auch

- per Post,
- mittels Fax: 03336 / 4478-4 (Gemeindeamt in Mönichwald) oder
- unter der Mailadresse: gde@waldbach-moenichwald.gv.at übermitteln.

Gemeinschaft Steirischer Abwasserentsorger informieren

Tröpfchen mit Köpfchen

Jährlich fallen in den steirischen Haushalten große Mengen an gebrauchtem Speiseöl und -fett an. Doch anstatt fachgerecht entsorgt zu werden, landen **zwei Drittel am falschen Ort** und zum großen Teil im Abfluss oder in der Toilette – mit **teuren Folgen für Kanalisation, Umwelt und letztlich für alle Gebührenzahlerinnen und Gebührenzahler**.

Was in der Küche flüssig und harmlos erscheint, kann im Abwassersystem große Schäden verursachen. Altspeiseöle und -fette lagern sich an den Innenwänden der Abwasserrohre ab und verbinden sich dort mit anderen Stoffen zu hartnäckigen Ablagerungen. Die Kosten für Reinigung, Wartung und Reparaturen werden letztlich über die Kanalgebühren von uns allen getragen. Dabei ist die richtige Entsorgung ganz einfach: Gebrauchtes Speiseöl vollständig abkühlen lassen, in eine saubere Kunststoffflasche oder in einen Kübel füllen, gut verschließen und zur Sammelstelle bringen.

Gesammelt werden können: gebrauchte Speiseöle und Frittierfette, pflanzliche und tierische Fette, Schmalz, Butter und Margarine, Öle von eingelegten Speisen, beispielsweise von Antipasti oder Thunfisch, verdorbene oder ranzige Speiseöle und -fette.

Nicht in die Sammlung gehören: Mineralöle, Motor- und Schmieröle, Speise- und Lebensmittelreste, Mayonnaise, Saucen und Dressings, andere Flüssigkeiten oder Chemikalien.

Altspeiseöl ist viel zu wertvoll für den Kanal: Aus einem Kilogramm gesammeltem Altspeiseöl kann annähernd ein Kilogramm Biodiesel hergestellt werden. Durch dessen Einsatz können gegenüber fossilem Diesel rund drei Kilogramm CO² eingespart werden. Darüber hinaus lassen sich Altspeiseöle und -fette auch für andere Produkte weiterverwerten, beispielsweise für die Herstellung hochwertiger Flüssigseifen und Waschmittel.

Nähere Infos unter: altspeiseoel.denkklobal.at

Kraftspendedörfer Joglland informieren



Joglland Kraftspendekirtag in Rettenegg: „Ois fia d'Fisch" begeisterte zahlreiche Besucher

Rettenegg, 23. August 2026. Rettenegg verwandelte sich in ein buntes Festdorf: Der traditionelle Joglland Kraftspendekirtag lockte unter dem heurigen Motto „Ois fia d'Fisch" zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und sorgte von früh bis spät für ausgelassene Stimmung.

Den Auftakt bildete um 10 Uhr die Heilige Messe, die den feierlichen Rahmen für den Festtag setzte. Bereits eine Stunde später folgte der Festakt mit Frühschoppen, musikalisch begleitet von der Ortsmusik Rettenegg, die für die passende Einstimmung auf den Tag sorgte.

Um 13 Uhr ging es mit dem traditionellen Maibaumumschneiden weiter, bei dem die Teilnehmer ihr Geschick unter Beweis stellten. Im Anschluss daran fand der Kinderbewerb statt, gefolgt vom beliebten Bürgermeister:innenbewerb im Knittlwerfen, bei dem sich Hannes Pimmeshofer, Gemeindekassier aus Ratten, gegen seine Mitbewerber durchsetzte und sich über den Sieg freuen durfte.

Für kulinarische und unterhaltsame Abwechslung war den ganzen Tag über bestens gesorgt: Regionale Direktvermarkter und Handwerksaussteller präsentierten ihre Produkte, Forstmaschinen-, Landmaschinen- und PKW-Aussteller waren ebenfalls vor Ort, und für die jüngsten Gäste gab es ein eigenes Kinderprogramm mit Funcourt und Kinderschminken. Wer es etwas ruhiger mochte, konnte sich auf eine Alpakawanderung begeben.

Musikalisch und tänzerisch wurde ebenfalls einiges geboten: Die Strallegger Schuhplattler Mädls sowie die Tanzgruppe Rettenegg „Tanzen ab der Lebensmitte" begeisterten das Publikum mit ihren Auftritten, während die „Franzgruber Tanzmusi" und Verena Mayerhofer auf der Steirischen am Nachmittag am Festgelände unterwegs waren und für zünftige Stimmung sorgten. Ein weiteres Highlight war die Gewinnspiel-Verlosung um 17 Uhr, bei der der Hauptpreis nach Mönichwald ging.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern nutzten die Gelegenheit, gemeinsam zu feiern, und sorgten den ganzen Tag über für eine ausgezeichnete Stimmung. Der diesjährige Joglland Kraftspendekirtag darf somit als voller Erfolg gewertet werden.



Fotocredit: Anna Stachel



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
Steiermark
Regionen


Kofinanziert von der
Europäischen Union

IG Kraftspendedörfer Joglland
A-8192 Strallegg 100
T: +43 (0)3174/2366
E: kraftspendedoerfer@joglland.at
www.joglland.at

Freiwillige Feuerwehr Waldbach informiert



Liebe Ortsbevölkerung von Waldbach-Mönichwald!

Aktuelles: Im August war unsere Jugend, gemeinsam mit der FF Mönichwald, in Schäffern beim Jugendlager vertreten.

Ausbildung: Im Juni absolvierten drei Kameraden das bronzene und 4 Kameraden das silberne Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA). Wir gratulieren FM Michael Schnur, LM d.F. Jakob Lengl, LM d.V. Julia Pfeifer und LM d.V. Florian Pfeifer zu den absolvierten Abzeichen. Ein herzliches Danke an die Sponsoren **KFZ Lengl** und **Fassadenbau Schnur** für die neunten T-Shirts der Wettkampfgruppe.

Wir statteten auch der Volksschule und dem Kindergarten, gemeinsam mit der FF Mönichwald, einen Besuch ab.



Coro Lieto informiert



Foto: Marina Riegler



Foto: Marina Riegler

Coro Lieto feiert 20 Jahre

Der Coro Lieto, 2006 von Evelyn Haselmayr gegründet, startete sein Jubiläumsjahr mit einer Festmesse unter dem Titel „Soweit der Himmel reicht“ von Alfred Hochedlinger in der Pfarrkirche Mönichwald. Diese besondere Aufführung für Chor und Band nutzten viele Besucherinnen und Besucher, um gemeinsam mit dem Coro Lieto zu feiern. Pfarrer Elias Kraxner fand sehr berührende Worte, nicht nur um dem Chor zum Bestehen zu gratulieren, sondern auch für seine langjährigen Aktivitäten im kirchlichen Bereich zu danken.

Als zweiter Höhepunkt lud der Coro Lieto Anfang September zu einem Volksmusikabend unter dem Titel „Volksmusik: Delikat, die III.“ ein. Gemeinsam mit den Geschwistern Höllerbauer und dem Flotten 3er durften sich die Geburtstagskinder über einen vollen Konzertsaal und schönen Konzertabend freuen. Viele Freundinnen und Freunde des Chores kamen von Nah und Fern und feierten mit Torte, Getränken und Musik.

Es war für uns ein ganz besonderes Jahr mit vielen schönen Erinnerungen, herzlichen Begegnungen und großer Wertschätzung.

Vielen Dank dafür!

Regionalentwicklung Oststeiermark informiert



© Fotos: Lucas Rathauscher/
Cycling Austria

38. Int. Radjugendtour Oststeiermark Fünf Renntage, fünf Siege aus fünf Nationen.

Fünf Renntage, 143 Nachwuchsfahrer aus 17 Nationen und spannende Entscheidungen bis zu den letzten Kilometern.

Die **38. Internationale Radjugendtour Oststeiermark** bot von Bad Loipersdorf bis zum großen Finale in Birkfeld fünf Tage lang internationalen Nachwuchsradsport auf höchstem Niveau. Besonders eindrucksvoll: Jeder Renntag brachte einen anderen Sieger hervor – und das aus fünf verschiedenen Nationen.

Den Auftakt beim Prolog in **Bad Loipersdorf** entschied der Ungar Olivér Burgermeister für sich. Auf der 1. Etappe von **Hartberg nach Stubenberg am See** jubelte Jakub Záchenský aus der Slowakei, bevor sich der Deutsche David Aicher auf der Königsetappe von **Pöllau nach Vorau** durchsetzte. Einen österreichischen Heimsieg gab es auf der Etappe von **Waldbach-Mönichwald nach Friedberg** durch Mathieu Czaika. Den letzten Tagessieg von **Weiz nach Birkfeld** holte sich schließlich der Norweger Linus Gregersen Bolstad.

Bis zum letzten Renntag blieb auch der Kampf um das grüne **Führungstrikot der Regionalentwicklung Oststeiermark** spannend. Am Ende sicherte sich **Jasper Carls vom Nationalteam Deutschland den Gesamtsieg** mit nur zwei Sekunden Vorsprung auf David Aicher. Carls gewann zudem die Punktwertung, Benjamin Huber die Bergwertung und Georg Wartlsteiner durfte sich über die Auszeichnung als bester Österreicher freuen und sich das Trikot der Erlebnisregion Oststeiermark sichern.



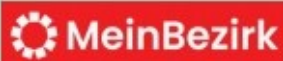
Gesamtsieger:
Jasper Carls (GER)

Sieger Punktwertung:
Jasper Carls (GER)

Sieger Bergwertung:
Benjamin Huber (GER)

Beste Österreicher:
Georg Wartlsteiner (AUT)

Sänger- und Musikantentreffen



44. VORAUER SÄNGER- und MUSIKANTENTREFFEN

Samstag, 17. Oktober 2026

19.00 Uhr: Volksmusikabend im Veranstaltungssaal
der VS Mönichwald

Motto: latz is holt wieder da Summa aus

Mitwirkende:

Familie Gastager aus Henndorf in Salzburg
holbe/holbe aus Kärnten

Sunnseitnmusi & Poscher vom Wolfgangsee aus Salzburg/OÖ
3Spitz aus der Wildschönau in Tirol
Bosstrompetn Musi aus Vorau

Durch das Programm führt Franz Putz

.....

Sonntag, 18. Oktober 2026

08.30 Uhr: Sänger- u. Musikantenmesse in Mönichwald

Kartenvorverkauf:

Schuhhaus Grabner, Moden Blumauer, Raiffeisenbank, Sparkasse in Vorau,
Tracht und Moden Posch in Wenigzell, Gemeindeamt Mönichwald



Europa Blumendorf Mönichwald,
mehrmals ausgezeichnet mit 5 Floras

Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit
OKTOBER				
So, 04.10.	Erntedankfest	Pfarre Mönichwald	Pfarrkirche Mönichwald	10.00 h
So, 04.10.	Wildbuffet	Mönichwalderhof	Mönichwalderhof	
So, 11.10.	Wildbuffet	Mönichwalderhof	Mönichwalderhof	
Sa, So, 17., 18.10.	44. Vorauer Sänger- und Musikantentreffen		Sa: VS Mönichwald So: Pfarrkirche Mönichwald	Sa: 19.00 h So: 08.30 h
NOVEMBER				
So, 01.11.	Allerheiligengottesdienst, anschließend Gräbersegnung	Pfarre Mönichwald Pfarre Waldbach	Pfarrkirche Mönichwald Pfarrkirche Waldbach	08.30 h 13.30 h
So, 08.11.	Martini-Kirtag	Gemeinde	Mönichwald	
So, 08.11.	Glühweinstand	Sportverein Mönichwald	Dorfplatz Mönichwald	
Fr, 13.11.	Martini- und Laternenfest	Kindergarten	Kindergarten Waldbach	17.00 h
Fr-So, 13.-15.11.	Wilde Zeiten	GH zur Post / Hold, Waldbach	GH zur Post / Hold, Waldbach	11-14.00 h 17-20.00 h
Sa, 14.11.	Konzert	Trachtenkapelle Mönichwald	Turnsaal der VS Mönichwald	19.30 h
So, 15.11.	Matinee	Trachtenkapelle Mönichwald	Turnsaal der VS Mönichwald	10.30 h
Fr-So, 20.-22.11.	Wilde Zeiten	GH zur Post / Hold, Waldbach	GH zur Post / Hold, Waldbach	11-14.00 h 17-20.00 h
Sa, 21.11.	Ka(rl)baret	SVH Waldbach	Mehrzweckhalle Waldbach	19.30 h
DEZEMBER				
Di, 01.12.	Adventfenstereröffnung	Gemeinde, Kindergarten Waldbach	Kindergarten Waldbach	17.00 h
Fr, 04.12.	Nikolausfeier	Pfarre Mönichwald	Pfarrkirche Mönichwald	17.00 h
Sa, 05.12.	Krampuslauf mit Aftershow Party im Stodl	GH Hold, Waldbach	Stodl Waldbach	ab 17.00 h
Do, 10.12.	Weihnachtskonzert der Musikschule Pöllau-Vorau-Joglland	Musikschule Pöllau-Vorau-Joglland	Mehrzweckhalle Waldbach	19.00 h
So, 13.12.	Bratl-Kirtag	Gemeinde	Waldbach	
So, 13.12.	Bratlbuffet	GH zur Post / Hold, Waldbach	GH zur Post / Hold, Waldbach	
Sa, 19.12.	Adventfeier mit Kinderprogramm	FF Waldbach	Rüsthaus Waldbach	ab 15.00 h
Sa, 19.12.	Glühweinstand	FF Mönichwald	Dorfplatz Mönichwald	
So, 20.12.	Glühweinstand	FF Mönichwald	Dorfplatz Mönichwald	
Mi, 23.12.	Glühweinstand	FF Mönichwald	Dorfplatz Mönichwald	ab 17.00 h
Do, 24.12.	Friedenslicht	FF Waldbach	Rüsthaus Waldbach Breitenbrunn	08-12.00 h 10-11.00 h
Do, 24.12.	Familienmette Christmette	Pfarre Mönichwald Pfarre Waldbach	Pfarrkirche Mönichwald Pfarrkirche Waldbach	16.00 h 20.30 h

Freie Wohnungen in Waldbach

Im Ortszentrum von Waldbach ist ab sofort eine Wohnung zu vermieten:

Größe: 45 m²

1 Wohnküche, 1 Schlafzimmer, Vorraum, Bad, WC

Für diese Wohnung ist eine **Wohnbeihilfe möglich**.

Anfragen unter: 0664 / 143 0410

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeamt Waldbach-Mönichwald, Karnerviertel 8, 8252 Mönichwald; Tel.Nr.: 03336/4478; Fax: 03336/4478-4;

E-Mail: gde@waldbach-moenichwald.gv.at;

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Hold; Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Öffnungszeiten: Gemeindeamt in Mönichwald: Mo - Fr: 07:30 bis 12:00 Uhr; Mo und Fr: : 13:00 - 16:00 Uhr